

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 70 (1983)
Heft: 5: Alfred Roth : Engagement für eine architektonische Kultur : zum 80. Geburtstag = Alfred Roth : engagement pour une culture architecturale : sur son 80ème anniversaire = Alfred Roth : engagement for a architectural culture : on his 80th birthday

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs- kalender

Aargauer Kunsthaus Aarau

«Übersicht», eine Ausstellung mit vom Kanton Aargau geförderten Künstlern
28.5.–3.7.

Kunsthalle Baden-Baden

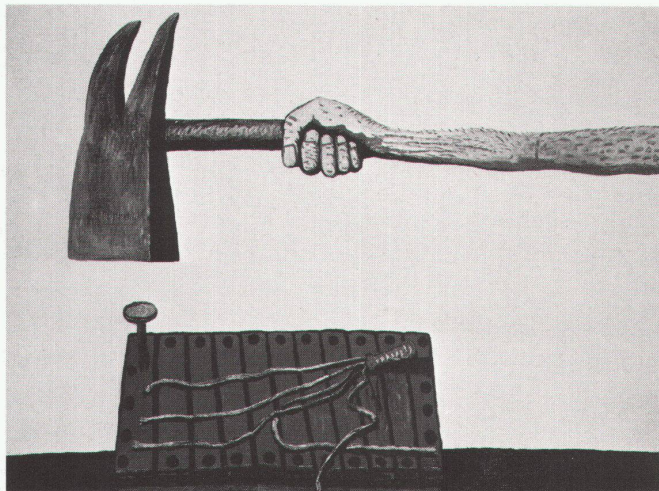
Alexej Jawlensky
bis 26.6.

Gewerbemuseum Basel

Bildteppiche
10.6.–10.7.

Kunsthalle Basel

Philipp Guston (1913–1980)
Spätwerk (Erdgeschoss)
Balthasar Burkhard – Fotowerke (Obergeschoss)
bis 19.6.



Philipp Guston

Orangerie Elfenau Bern

Blumen und Glas
bis 19.6.

Historisches Museum Bern

Völkerkundliche Sammlung und Werke des Malers R.F. Kurz
bis Ende 1983

Kunsthalle Bern

Daniel Buren
17.6.–7.8.

Kunstverein Biel/Kunsthaukeller

Elizabeth Bachhuber/USA
11.6.–7.7.

Kunstmuseum Basel

Jonathan Borofsky – Zeichnungen
4.6.–31.7.

Akademie der Künste Berlin

Bücherverbrennung – Das war ein Vorspiel nur ... Deutschland 1933
bis 3.7.

Nationalgalerie Berlin

1. Realistische Zeichnungen (Ausstellung des Instituts für Auslandsbeziehungen Stuttgart)
19.5.–26.6.
2. Kunst mit Fotografie, Fotosammlung Dr. Rolf H. Krauss (beides in der Oberen Halle)
bis 26.6.

Internationales Design-Zentrum Berlin

Eine Form, die Geschichte macht – Arzberg 1382
16.6.–17.7.

Cabinet des estampes Genève

Eugène Carrière (1849–1906)
Anders Zorn (1860–1920)
17.6.–16.10.

Petit Palais Genève

100 œuvres du musée Tretiakoff à Moscou
Fujita – 50 peintres contemporains japonais
15.6.–15.9.

Finnisches Architekturmuseum Helsinki

Die 1940er – Das Jahrzehnt der Bunker und des Wiederaufbaus
16.6.–15.9.

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Karlsruher Kinder im Dritten Reich
bis Ende Juli

Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture, Lausanne

Construire en terre
bis 15.6.

Musée de l'Elysée Lausanne

Albert Yersin – gravures et dessins
bis 18.9.

Royal Academy of Arts London

The Hague School – Holländische Meister des 19. Jahrhunderts
bis 10.7.

Tate Gallery London

The Essential Cubism 1907–1919: Braque, Picasso und ihre Freunde
bis 10.7.

Villa Favorita Lugano

Sammlung Thyssen-Bornemisza
Vierzig Meisterwerke aus russischen Museen
14.6.–15.10.

Kunstmuseum Luzern

Back to the USA
Amerikanische Kunst seit 1970
29.5.–24.7.
Rolf Meyer zum 70. Geburtstag
12.6.–24.7.

Grand Palais Paris

Edouard Manet
bis 1.8.

Musée national d'histoire naturelle Paris

Die Höhlen der Tausend Buddhas, die Fresken von Dunhuang
bis 17.8.

Musée Rodin Paris

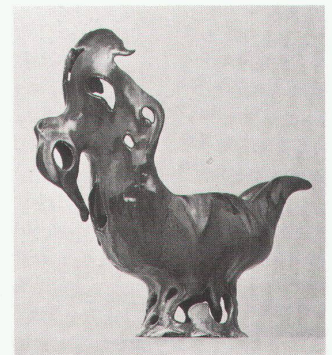
Französische Skulptur von 1850 bis 1914
bis Ende Juni

Musée Pissarro Pontoise

Louis Hayet
bis 2.10.

Salzburger Landessammlungen Rupertinum Salzburg

Arno Lehmann – Keramiker, Bildhauer und Maler
3.7.–18.9.



Dommuseum Salzburg

400 Jahre Franziskaner in Salzburg
bis 15.10.

Barockmuseum Salzburg

(Sammlung Rossacher)
Salzburger Landschaftszeichnungen der Wolf-Dietrich-Zeit
Die Skizzenbücher des Hofgoldschmiedes Paulus van Vianen
29.6.–31.8.

Kunstmuseum Solothurn

Heinz Müller-Majocchi, Zeichnungen (Graphisches Kabinett)
4.6.–3.8.

Eine Privatsammlung – Gegenwartskunst der Schweiz (Parterre)
25.6.–18.9.

Kunst in Katharinen St.Gallen

Mario Comensoli – «Bewegte Jugend»
bis 26.6.

Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen, Warth

Graphikhaus: Lewis Hine (Fotografie)
bis 3.7.

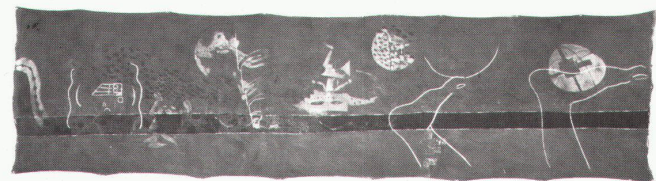
Museum moderner Kunst Wien

Türken vor Wien – 300 Jahre Türkenbelagerung
bis 30.10.

Gewerbemuseum Winterthur
Emil Zbinden – Holzschnitte, Zeichnungen, Illustrationen
bis 26.6.



Kunsthalle Waaghaus Winterthur
Rolf Winnewisser
bis Ende Juni



Rolf Winnewisser

Kunstmuseum Winterthur
Sammlung
bis 28.8.

Kunsthau Zug
Alte Blasinstrumente
bis 12.6.
Die Kunst des Aquarells
26.6.–4.9.

Museum Bellerive Zürich
Josef Hoffmann – Jugendstil und
zwanziger Jahre in Wien
bis 14.8.

Wohnmuseum Bäregasse Zürich
Brahms in der Schweiz
Ausstellung zum 150. Geburtstag
bis 15.8.

**Eidgenössische Technische
Hochschule Zürich**
«Denn wovon lebt der Mensch? In-
dem er stündlich den Menschen pei-
nigt, auszieht, anfällt, abwürgt und
frisst» (Bert Brecht, 1928) – Erinne-

rungen an die Gegenwart
(Graphische Sammlung ETH Zen-
trum)
bis 26.6.
Alfred Roth – Architekt, Lehrer,
Publizist
(Architekturfoyer ETH Högger-
berg)
17.6.–14.7.

Kunstgewerbemuseum Zürich
Design – Formgebung für jedermann
Typen und Prototypen
16.6.–18.9.

Kunsthau Zürich
James Ensor (Grosser Ausstellungs-
saal)
bis 31.7.
William Hogarth – Die Druckgrafik
(Graphisches Kabinett)
bis 24.7.
Rebecca Horn
(Erdgeschoss Raum I–III)
bis 24.7.

Helmhaus Zürich
Zürich im 18. Jahrhundert
bis 10.7.

Galerien

Galerie «zum Specht» Basel
«Die Künstler der Galerie»
2.–25.6.
ART 14/73
1. Stock hinter der grossen Uhr)
«Gruppe 33»
15.–20.6.
Onorio Mansutti
26.6.–6.7.

Galerie Littmann Basel
Le Corbusier – Bilder, Collagen,
Zeichnungen, Gouachen
bis 22.6.

Galerie e+f schneider le landeron
Triennale internationale Le Lande-
ron '83 – «La femme et l'art»
6.6.–28.8.

Galerie Peter Noser Zürich
Jean Mauboulès
bis 2.7.

Buch- besprechungen

Wolfgang Engelhardt
**Ökologie im Bau- und
Planungswesen**

*Bücher der Zeitschrift Natur-
wissenschaftliche Rundschau*
1983. 190 Seiten, mit 63 Abbil-
dungen und 17 Tabellen. For-
mat 17,0×24,5 cm, Kunst-
stoff, gebunden. Preis
Fr. 53.40/DM 58.–. ISBN 3-
8047-0666-5, ISSN 0077-6157.
Wissenschaftliche Verlagsge-
sellschaft mbH, Stuttgart
Ingenieure und Architekten

beginnen sich mit zunehmendem Be-
wusstsein der Umweltprobleme
auch für Ökologie zu interessieren.
Dieses Wissensgebiet, noch vor zehn
Jahren erst von wenigen als relevant
für das Bauwesen erachtet, steht
plötzlich im allgemeinen Interesse
der Baufachleute.

Die Texte von Ökologen und
Biologen sind nicht selten für Bau-
fachleute schwer verständlich oder
aber sehr trivial abgefasst. Das vor-
liegende Buch zeigt in der «Sprache
der Ingenieure» Probleme der Öko-
logie auf, die Techniker speziell in-
teressieren. Die einzelnen Kapitel
wurden von verschiedenen Wissen-
schaftlern geschrieben, von denen je-
der ausgewiesener Fachmann auf sei-
nem Gebiet ist.

Der Boden
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt
Die Gewässer
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt
Die Luft
Prof. Dr. Lore Streubing
Ingenieurbiologie
Prof. Dr. Uwe Schlüter
Bäume in der Stadt
Prof. Dr. Franz Hermann Meyer
Tierwelt
Prof. Dr. Joseph Reicholf
Lärm und Gesundheit
PD Dr. Hans Urs Wanner
Energereiche Strahlung
Prof. Dr. Alfred Barthelmes

Jedes Kapitel ist mit einem
Literaturverzeichnis versehen, das
ein gezieltes Einarbeiten in die neue
Literatur der einzelnen Probleme
ermöglicht.

Die im Anhang aufgeführten
Erläuterungen einiger ökologischer
Begriffe erleichtert Öko-Laien das
Zurechtfinden in Fachberichten.

Das Buch richtet sich an Ar-
chitekten und Ingenieure. Es eignet
sich ausgezeichnet als Lehrmittel zum
Fachbereich Ökologie an Technika.

Die einzige Gefahr dieses Bu-
ches besteht darin, dass die Meinung
entstehen könnte, Natur sei absolut
berechenbar. Die vielen Tabellen
und sehr sauberen Darstellungen las-
sen uns leicht vergessen, dass die Na-
tur etwas sehr Komplexes und über
weite Strecken nicht rational erfass-
bar ist.

Hans Halter

Rolf Rave, Hans Joachim
Knöfel, Jan Rave
**Bauen der 70er Jahre in
Berlin**

*135 Seiten, mit Darstellung
von 250 Bauten in Bild und
Grundriss. 147/180 mm.
Verlag Kiepert, Berlin*

Wie kaum eine andere euro-
päische Hauptstadt hat Berlin immer
wieder versucht, das Baugeschehen,
gruppiert nach Zeitabschnitten, dar-
zustellen und zu publizieren. 1931 er-
schien «Neues Bauen in Berlin»
(Heinz Johannes), 1963 «Bauen seit
1900, ein Führer durch Berlin» (Rave
und Knöfel), in einer 2. Auflage
1968, und nun 1981 «Bauen der 70er
Jahre in Berlin» (Rave, Knöfel und
Rave). Der erste Band umfasste die
20er Jahre, die beiden weiteren Bän-
de einen grösseren Zeitabschnitt.

Es ist erstaunlich, dass dem
letzten Band eine Gesamtdarstellung
der Bausituation Berlins von Vittorio
Magnago Lampugnani vorangestellt
wird, die ein völlig negatives Gesamt-
bild widerspiegelt. Wer den kleinen
Band durchblättert, findet aber den-
noch eine imposante Darstellung des
Bauens in diesen letzten 10 oder 15
Jahren.

Das Hauptgewicht liegt natur-
gemäss auf der Sanierung alter Stadt-
teile, vor allem von Kreuzberg, Wed-
ding Brunnenstrasse und Klausen-
berg Charlottenburg. Weitere
Schwerpunkte bilden die Autobahn-
überbauung Schlangenbergrasse,
die Neubauten der Freien Universität
und das Internationale Kongresszen-
trum.

An «grossen Namen» er-
scheint das letzte Werk von Hans
Scharoun, die Staatsbibliothek, Bau-
ten von Rob Krier, von Josef Paul
Kleihues, von Werner Düttmann,
ferner von Rolf Gutbrod und von Jan
und Rolf Rave. Dazu erscheinen weit
über 100 neue, junge Namen, die
dem baulichen Gesicht ihren Stempel
aufdrücken.

Das Buch ist wie die früheren
Bände ausgezeichnet durch knappe
Darstellung jeden Baues durch eine
Fotografie, einen Grundriss, genaue